

Inhaltsverzeichnis

Der Reiter ohne Kopf zwischen Lößnitz und Stein	3
--	----------

[<<< zurück](#) | [II. Sagen von Spukgeistern und Gespenstern](#) | [weiter >>>](#)

Der Reiter ohne Kopf zwischen Lößnitz und Stein

Mitgeteilt von I. G. Müller, Kirchner und Lehrer in Lößnitz

In der Mitte des Weges zwischen [Lößnitz](#) und Schloss Stein ist ein Waldort, genannt „die hohle [Linde](#).“ Zur Zeit steht an der Stelle neben einer Vertiefung eine junge Linde, ehemals befand sich eine umfangreiche hohle Linde daselbst. Früher stieg aus derselben um [Mitternacht](#) ein Reiter [ohne Kopf](#), der den Wald durchirrte und die Leute schreckte. Noch jetzt soll derselbe zuweilen aus der kleinen Senke daselbst aufsteigen.

Quellen:

- [Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler](#): *Sagenbuch des Erzgebirges*, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.
- [Erzgebirge-Museum.de](#)

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirgemuseum](#), [erzgebirge](#), [lossnitz](#), [linde](#), [ohnekopf](#), [mitternacht](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge027&rev=1677700399>

Last update: **2025/01/30 11:05**

